



Werkstattträte Deutschland e.V.

Geschäftsbericht 2024



Vorwort

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Leserinnen und Leser,**

vor Euch liegt der Geschäfts-Bericht für das Jahr 2024
von Werkstatträte Deutschland e.V.



Lulzim Lushtaku

2024 ging es viel um die Werkstätten-Reform.

Uns liegt dabei eine Verbesserung des Entgelts besonders am Herzen.
Denn noch immer wird unsere Arbeit nicht ausreichend anerkannt und entlohnt.
Wir kümmern uns darum, dass dieses Thema bei den Politikern und Politikerinnen
im Kopf bleibt, damit es bald Verbesserungen geben kann.

Wir haben auch die Diskussion um die Zukunft der Werkstätten mitgestaltet.
Werkstätten müssen sich weiter-entwickeln – und das geht nur mit den Stimmen
derjenigen, die dort arbeiten.

In einer Zeit, in der Anfeindungen gegenüber Menschen mit Behinderung
zunehmen, sehen wir die Selbst-Vertretung als ganz besonders wichtig an.

Denn Menschen mit Behinderung müssen sichtbar sein und bleiben.

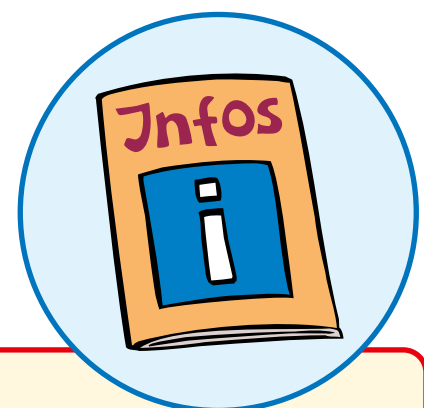
Dieser Bericht gibt Euch einen Einblick in unsere vielfältige Arbeit,
unsere Positionen und die Fortschritte, die wir gemeinsam erreicht haben.

Viel Spaß beim Lesen!

Lulzim Lushtaku
(Vorsitzender)

Das können Sie hier lesen:

1. Der Verein Werkstatträte Deutschland e.V.	4
Der Vorstand	5
Das Personal	5
Die Mitglieder	6
Die Finanzierung	7
2. Tätigkeits-Felder und Projekte des Vereins	8
2.1. Reform der Werkstätten	8
2.2. Politische Arbeit	12
2.3. Öffentlichkeits-Arbeit	16
2.4. Gewalt-Schutz in Werkstätten	20
2.5. WMVO – Ordner in Leichter Sprache und Forderungs-Papier	21
2.6. Demokratie und Wahlen	23
3. Fazit und Ausblick	26



Der Bericht ist in einfacher Sprache geschrieben.

Die Regeln der Leichten Sprache werden nicht überall eingehalten.

1. Der Verein Werkstatträte Deutschland e.V.

Werkstatträte Deutschland e.V. ist die Interessen-Vertretung der Werkstatt-Beschäftigten für Deutschland.

Erklärung

e.V. heißt eingetragener Verein.

Im weiteren Text nennen wir Werkstatträte Deutschland e.V. einfach **Werkstatträte Deutschland** oder **Verein**.

Der Verein verfolgt vor allem diese Ziele:

- Gute Arbeits- und Lebens-Bedingungen für Beschäftigte in Werkstätten zu schaffen.
Besonders durch politische Interessen-Vertretung.
- Das Wissen und Können von Werkstatträten zu erweitern.
Durch gute Kommunikation und durch gute Info-Materialien.
Und durch Bildungs-Angebote.

Erklärungen

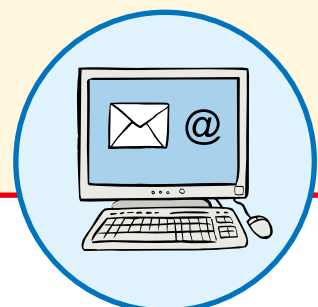
Politische Interessen-Vertretung bedeutet zum Beispiel:

Der Verein spricht mit Politikern und Politikerinnen.

Der Verein veröffentlicht seine Meinung zu Gesetz-Entwürfen.

Kommunikation bedeutet in diesem Fall:

Information durch E-Mails (sprich: i-mäil) oder Info-Briefe.



Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus fünf Personen.

Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins.

Das bedeutet er entscheidet über viele Dinge.

Zum Beispiel wofür Geld ausgegeben wird

und um welche Themen sich der Verein kümmert.

Der Vorstand trifft sich regelmäßig zu Vorstands-Sitzungen in Berlin.

Und er trifft sich wöchentlich digital für kurzfristige Absprachen.



Der Vorstand

Das Personal

Es gibt ein Büro in Berlin.

2024 arbeiteten im Büro 4 Mitarbeiter

und Mitarbeiterinnen in Teil-Zeit.

Der Vorstand führt die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind für verschiedene Aufgaben zuständig.



Die Bereiche sind:

Politik

Mitglieder und Grundlagen

Kommunikation, Bildung und Verein

Verwaltung und Organisation

Die Mitglieder

Die Mitglieder von Werkstatträte Deutschland sind die 16 Landes-Arbeits-Gemeinschaften (LAG WR) der Werkstatträte.

Die Mitglieder-Versammlung ist das höchste Gremium des Vereins.

Die Mitglieder-Versammlung trifft sich pro Jahr zu 3 Sitzungen.

Die Sitzungen dauern 3 Tage.



Erklärung

Ein **Gremium** ist eine Gruppe von Menschen.

Die Gruppe hat eine bestimmte Aufgabe.

In diesem Fall trifft die Gruppe **grundsätzliche** Entscheidungen bei Werkstatträte Deutschland.



Die Finanzierung

Die Finanzierung des Vereins ist in der Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung (WMVO) geregelt.

Unter Paragraf 39 Absatz 4.

Darin steht, dass der Verein für alle Beschäftigten im Arbeits-Bereich einer Werkstatt einen bestimmten Betrag erhält.

Über diese Finanzierung hinaus, hatte der Verein 2024 keine weiteren Einnahmen.



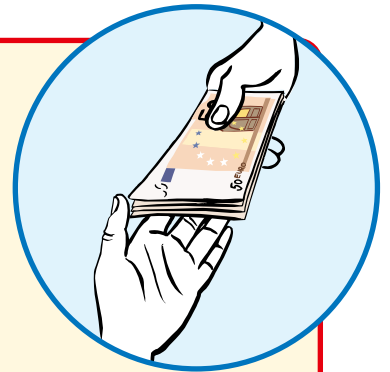
Erklärungen

Finanzierung bedeutet:

Woher bekommt der Verein Geld für seine Arbeit.

Die **WMVO** ist die Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung.

Die WMVO regelt die Rechte und die Pflichten des Werkstatträts und der Frauen-Beauftragten.



PDF

Hier findest Du die Satzung des Vereins

www.xn--werkstatrte-deutschland-zbc.de/sites/default/files/download-dokumente/satzung-wrdeutschland-leicht-und-schwer-2018.pdf

2. Tätigkeits-Felder und Projekte des Vereins

2.1. Reform der Werkstätten

Die Reform der Werkstätten ist ein politisches Thema.

Es soll neue Gesetze zur Werkstatt geben.

Erklärung

Reform der Werkstätten heißt:

Werkstätten sollen verändert werden.

Zum Beispiel soll es ein besseres Entgelt geben.

Zum Beispiel soll es einfacher werden auf den allgemeinen Arbeits-Markt zu wechseln.

Die Reform der Werkstätten war 2024 ein großes Thema für den Verein.

Ganz besonders wichtig ist für Werkstatträte Deutschland:

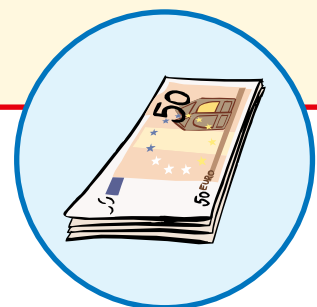
Das Entgelt muss besser werden.

Erklärung

Mit **Entgelt** ist die Bezahlung von Werkstatt-Beschäftigten gemeint.

Die Bezahlung soll besser und einfacher werden.

Ein anderes Wort für Entgelt ist Lohn.



Bei der Werkstatt-Reform sind auch noch andere Themen wichtig:**1) Übergänge von der Werkstatt auf den allgemeinen Arbeits-Markt.**

Zum Beispiel mit dem Budget (sprich: büdschee) für Arbeit.

2) Zugänge in die Werkstatt.

Das betrifft das Eingangs-Verfahren und den Berufs-Bildungs-Bereich.

3) Und Menschen mit hohem Unterstützungs-Bedarf.**Erklärungen**

Budget für Arbeit ist Geld für Arbeit-Geber und Arbeit-Geberinnen, wenn sie Menschen mit Behinderung einen Arbeits-Platz anbieten.

Von dem Geld wird ein Teil vom Lohn bezahlt.

Es soll Menschen mit Behinderung erleichtern, eine Arbeit auf dem allgemeinen Arbeits-Markt zu finden.

Im **Eingangs-Verfahren** einer Werkstatt wird geprüft, ob die Werkstatt der richtige Ort für eine Person ist.

Im **Berufs-Bildungs-Bereich** einer Werkstatt erlernen Menschen Tätigkeiten und Fähigkeiten für das Arbeits-Leben in der Werkstatt oder auf dem allgemeinen Arbeits-Markt.

Das Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) sagt:

Diese 3 Themen gehören alle eng zusammen,

deshalb müssen sie auch alle miteinander geplant werden.

Dafür sollte es ein neues Gesetz geben.

So sollte das Gesetz heißen: 2. Gesetz zum inklusiven Arbeitsmarkt



Das wichtigste Thema für Werkstatträte Deutschland ist das Entgelt. Werkstatträte Deutschland hatte deshalb schon früh das „Basisgeld“ entwickelt. Viele haben über das „Basisgeld“ gesprochen und diskutiert. Der Verein findet das „Basisgeld“ immer noch gut.

Hier findest Du Informationen zum Basisgeld

www.basisgeld-jetzt.de/



Der Verein hat aber auch weiter nach-gedacht und die wichtigsten Teile aus dem Basisgeld heraus-gearbeitet.

Die wichtigsten Teile sind:

- Die Beschäftigten sollen frei von Grund-Sicherung werden.
- Das Entgelt muss überwiegend aus öffentlichen Geldern bezahlt werden.
Denn: Werkstatt-Beschäftigte können einen guten Lohn nicht selbst erwirtschaften.

Erklärung

Grund-Sicherung ist Geld vom Staat.

Grund-Sicherung bekommen Menschen,
die nicht genug Lohn bekommen, um davon leben zu können.
Viele Werkstatt-Beschäftigte bekommen Grund-Sicherung.

Um gut über das Entgelt und die eigene Meinung dazu zu informieren, hat der Verein die Website # Wir verdienen mehr erstellt.

Hier findest Du die Website #Wir verdienen mehr!

<https://wir-verdienen-mehr.org/>



Das Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat 2024 einen Aktions-Plan zur Reform der Werkstätten veröffentlicht.

Ziele des Aktions-Plans sind:

- Bessere Über-Gänge von der Werkstatt auf den allgemeinen Arbeits-Markt
- Bessere Förderung des Einzelnen
- Ein besseres Entgelt-System
- Ein höheres Entgelt

Werkstatträte Deutschland hat zum Aktions-Plan eine Meinung entwickelt. Die Meinung wurde in einer Stellungnahme aufgeschrieben.

Hier findest Du die Stellungnahme zum Aktions-Plan

schwere Sprache

www.werkstattraete-deutschland.de/sites/default/files/download-dokumente/stellungnahmeaktionsplan2024.pdf

einfache Sprache

www.werkstattraete-deutschland.de/sites/default/files/download-dokumente/stellungnahmeaktionsplaneinfache-version.pdf

PDF

Werkstatträte Deutschland hat die Meinung zum Aktions-Plan bei vielen Gelegenheiten diskutiert.

Dafür war auch das Positions-Papier „Die Zukunft unserer Arbeit“ wichtig. Das Positions-Papier hat Werkstatträte Deutschland entwickelt.

Hier findest Du das Positions-Papier die „Zukunft unserer Arbeit“

www.werkstattraete-deutschland.de/sites/default/files/download-dokumente/positionspapierdiezukunftunserer-arbeit.pdf

PDF

2.2. Politische Arbeit

In der politischen Arbeit war 2024 der Werkstatt-Reform-Prozess am wichtigsten. Es waren aber auch diese Themen wichtig:

Grund-Betrags-Erhöhung

Streik bei Bus und Bahn

Ende der Ampel-Regierung

Grund-Betrags-Erhöhung

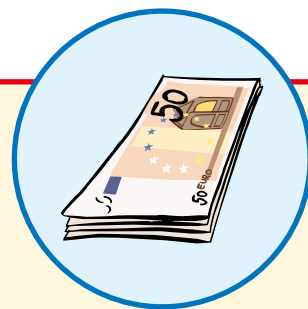
Erklärung

Der **Grund-Betrag** ist ein Teil des Entgelts in der Werkstatt.

Der Grund-Betrag ist für alle Beschäftigten gleich hoch.

Ein anderer Teil des Entgelts ist der **Steigerungs-Betrag**.

Der Steigerungs-Betrag ist für die Beschäftigten unterschiedlich hoch.



Im Sommer 2024 wurde der Grund-Betrag erhöht.

Der Grund-Betrag wird immer durch ein Gesetz erhöht.

Das hört sich erst einmal gut an.

Aber manche Werkstätten können einen höheren Grund-Betrag nicht bezahlen.

Sie kürzen dann den Steigerungs-Betrag.

Die Beschäftigten haben dann keinen Cent mehr.

Werkstatträte Deutschland machte auf dieses Problem aufmerksam.



Hier findest Du Informationen zur Grundbetrags-Erhöhung

www.werkstattraete-deutschland.de/neuigkeiten/2024-06/neue-grundbetrageserhoehung

Streik bei Bus und Bahn

Manche Beschäftigte kommen nicht in die Werkstatt, wenn wegen Streik oder Unwetter keine Busse und Bahnen fahren.

Manche Werkstätten ziehen den Beschäftigten dann einen Urlaubs-Tag ab.

Werkstatträte Deutschland ist der Meinung: Das ist unfair und das darf nicht sein.

Deshalb redete der Verein dazu mit dem Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), ob man das Gesetz verändern kann.

Allerdings wäre es nicht für alle Beschäftigten gut, wenn das Gesetz verändert wird.

Deshalb soll das Gesetz nicht verändert werden.

Die BAG WfbM hat zu dem Thema eine Einschätzung geschrieben.

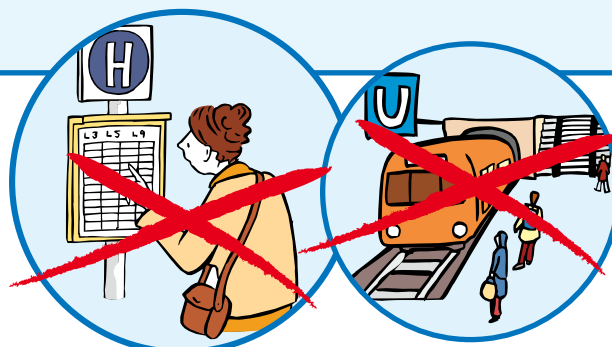
Die BAG WfbM ist die Interessen-Vertretung der Werkstätten in Deutschland.

Werkstatträte Deutschland fand die Einschätzung der BAG WfbM gut und hat sich angeschlossen.



Hier findest Du Informationen zum Thema Streik bei Bus und Bahn - und ich komme nicht in die Werkstatt

www.werkstattraete-deutschland.de/neuigkeiten/2024-07/streik-bei-bus-und-bahn



Ende der Ampel-Regierung

Im November 2024 löste sich die Ampel-Regierung auf.

Erklärung:

Die **Ampel-Regierung** war die Regierung aus den Parteien SPD, FDP und Grüne. Die Ampel-Regierung regierte von Dezember 2021 bis November 2024 in Deutschland.

Das Ende der Ampel-Regierung bedeutete für den Verein:

Es gibt keine schnelle Reform des Entgeltes.

Dazu hat der Verein eine Stellungnahme geschrieben.

Hier findest Du die Stellungnahme zum Ende der Ampel-Regierung

www.werkstattraete-deutschland.de/sites/default/files/download-dokumente/stellungnahmeendeampelregierungundwerkstattlohn.pdf

PDF

Dem Verein ist wichtig: Die neue Regierung muss sich schnell um das Thema Entgelt kümmern.

Dafür bereitete der Verein ein Forderungs-Papier vor, das im Januar 2025 veröffentlicht wurde.

Die wichtigsten Forderungen sind:

Eine Sofort-Maßnahme für ein besseres Entgelt.

Ein gutes Entgelt-System für die Zukunft.

Das Wunsch- und Wahlrecht für voll erwerbs-geminderte Menschen ernst nehmen.

Eine Berufliche Bildung, die anschluss-fähig und vergleichbar ist.

Die Stärkung der Mitbestimmungs-Rechte und der Zusammen-Arbeit

von Werkstattrat und Leitung in der Werkstatt.

Hier findest Du das Forderungs-Papier zur Bundestags-Wahl

www.werkstattraete-deutschland.de/neuigkeiten/2025-01/forderungen-zur-bundestags-wahl

Forderungen

Ziel war es:

Das Thema sollte in die Wahl-Programme der Parteien.

Und am besten in den Koalitions-Vertrag.

Dafür hat Werkstatträte Deutschland viele Gespräche mit Politikern und Politikerinnen geführt.



Erklärung

Ein **Koalitions-Vertrag** ist eine Vereinbarung zwischen verschiedenen Parteien.

Diese Parteien bilden zusammen eine Regierung.

2.3. Öffentlichkeits-Arbeit

Zur Information nutzt der Verein verschiedene Formate:

- die Website (sprich: webseit)
- den Newsletter (sprich: njusletter)
- und die Kanäle bei Facebook (sprich: fäjsbuk) und Instagram.

Newsletter

2024 brachte der Verein drei Newsletter heraus.

Der Newsletter ist für Werkstatträte und Werkstatt-Beschäftigte.

PDF

Newsletter 1 vom Januar 2024:

Bessere Bezahlung und Zukunft der Werkstätten

www.werkstattraete-deutschland.de/sites/default/files/download-dokumente/newsletterjanuar24.pdf

Newsletter 2 vom März 2024: Schulungs-Tandems

www.werkstattraete-deutschland.de/sites/default/files/download-dokumente/newslettermarz24.pdf

Newsletter 3 vom Mai 2024: Europa-Wahl

www.werkstattraete-deutschland.de/neuigkeiten/2024-05/neuer-newsletter



Zeitung „Das Thema“

Im September 2024 veröffentlichte der Verein die Zeitung „Das Thema“.
Es ging um das Thema Gewalt und Gewalt-Schutz in Einrichtungen.

PDF

Zeitung „Das Thema“: Gewalt und Gewaltschutz in Einrichtungen

www.werkstattraete-deutschland.de/sites/default/files/download-dokumente/das-thema-nr3info-zeitungwrd2024.pdf

Artikel und Interviews (sprich: interwjus)

Der Verein schrieb 2024 verschiedene Artikel.

Zwei Interviews erschienen in der Zeitung der BAG WfbM
(die Zeitung heißt Werkstatt-Dialog).

„Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“

zum Artikel 3 Absatz 3 des Grundgesetzes

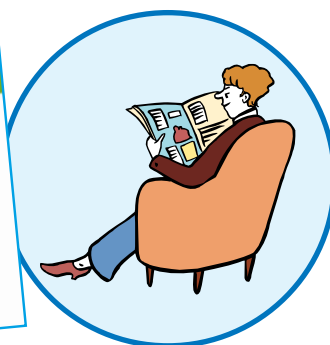
„Der gesellschaftliche Rechtsruck macht uns Sorge“

zum Aufruf für ein offenes, tolerantes und demokratisches Deutschland

Der Verein hat auch einen Buch-Beitrag geschrieben:

„Das Bundesteilhabegesetz aus Sicht der Werkstatträte“ für das Sammel-Werk

„Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) und seine Folgen“.



ZDF Magazin Royal

Lulzim Lushtaku wurde im Dezember 2024 für ein Statement (gesprochen: stäjtmnt) für das ZDF Magazin Royal angefragt.

Erklärung

Ein Statement ist eine klare und kurze Aussage zu einem Thema.

Das ZDF Magazin Royal ist eine Fernseh-Sendung.
Sie wird von Jan Böhmermann moderiert.
Jan Böhmermann ist ein berühmter Fernseh-Moderator.



Lulzim Lushtaku war in der Sendung
„Wie Deutschland Ausgrenzung als Inklusion verkauft“ am 13.12.2024.

Hier findest Du den Beitrag zum Auftritt im ZDF Magazin Royal

www.werkstattraete-deutschland.de/neuigkeiten/2024-12/lulzim-lushtaku-beim-zdf-magazin-royal



Aktion # Wir verdienen mehr

Werkstatträte Deutschland startete 2024 die Aktion

#Wir verdienen mehr.

Damit machte der Verein auf den schlechten Lohn von Werkstatt-Beschäftigten aufmerksam.
Und forderte gleichzeitig ein besseres Entgelt.
Der Kern der Aktion ist die Website #Wir verdienen mehr.



Hier findest Du die Website # Wir verdienen mehr!

<https://wir-verdienen-mehr.org/>



Werkstätten-Tag der BAG WfbM

Im September 2024 war in Lübeck der Werkstätten-Tag.

Die BAG WfbM veranstaltet den Werkstätten-Tag.

Die BAG WfbM ist die Interessen-Vertretung der Werkstätten in Deutschland.

Erklärung:

Der **Werkstätten-Tag** ist ein großer Kongress.

Ein Kongress ist eine große Veranstaltung.

Viele Menschen treffen sich zu einem bestimmten Thema.

Er findet alle vier Jahre statt.

Es kommen immer ungefähr 2Tausend Besucher und Besucherinnen.

Werkstatträte Deutschland nahm beim Werkstätten-Tag an zwei Diskussions-Runden teil.

Die Themen waren:

Berufliche Bildung in Werkstätten

„Zukunft der Werkstatteleistung“

Werkstatträte Deutschland hielt beim Werkstätten-Tag zwei Vorträge.

Die Vorträge waren:

„Die Weiterentwicklung der Werkstätten aus Sicht der Beschäftigten“

„Die Zukunft unserer Arbeit und die UN-BRK“



2.4. Gewalt-Schutz in Werkstätten

2024 beschloss der Verein:

Gewalt-Schutz ist ein wichtiges Thema für den Verein.

Es gab 2024 eine wichtige Untersuchung, die belegt:

Sehr viele Menschen in Einrichtungen erleben Gewalt.

Besonders oft erleben Frauen Gewalt.



Hier findest Du die Untersuchung zum Thema Gewalt

www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/sexuelle-belaestigung-gewalt-und-gewaltschutz-in-werkstaetten-fuer-behinderte-menschen-241796

Das macht der Verein zum Thema Gewalt-Schutz:

Werkstatträte Deutschland arbeitete in einem Arbeits-Kreis

des Bundes-Ministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) mit.

Dort wird ein Weg-Weiser für Gewalt-Schutz in Einrichtungen entwickelt.

Darin sind zum Beispiel Informationen zur Vorbeugung von Gewalt enthalten.

Werkstatträte Deutschland ist im Projekt-Beirat von:

„Suse – Gewaltschutz in Einrichtungen: Gewaltfrei leben und arbeiten“

vom Bundes-Verband der Frauen-Beratungs-Stellen und Frauen-Notrufe (BFF).

Der BFF setzt sich deutschlandweit gegen Gewalt an Frauen ein.

Im Projekt werden Standards für den Gewalt-Schutz in Einrichtungen entwickelt.

Erklärung

Standards für den Gewalt-Schutz sorgen dafür, dass die Beteiligten einheitlich und zuverlässig handeln.

Alle Beteiligten wissen, was man gegen Gewalt tun soll.

In der Zeitung „Das Thema“ von Werkstatträte Deutschland ging es auch um Gewalt und Gewalt-Schutz.

Hier findest Du die Zeitung „Das Thema“ zum Gewaltschutz in Einrichtungen

PDF

www.werkstattraete-deutschland.de/sites/default/files/download-dokumente/das-thema-nr3info-zeitungwrd2024.pdf

Werkstatträte Deutschland will zum Gewalt-Schutz eng mit Starke.Frauen.Machen. zusammen-arbeiten.

Starke.Frauen.Machen. ist die bundesweite Interessen-Vertretung der Frauen-Beauftragten in Werkstätten.



2.5. WMVO - Ordner in Leichter Sprache und Forderungs-Papier

Die Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung (WMVO) ist sehr wichtig für jeden Werkstattrat und jede Frauen-Beauftragte.

Erklärung

Die WMVO ist die Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung.

Die WMVO regelt die Rechte und die Pflichten des Werkstattrats und der Frauen-Beauftragten.

WMVO - Ordner in Leichter Sprache

2023 hat der Verein die WMVO in Leichte Sprache übersetzen lassen.

Die Übersetzung hat viele praktische Beispiele.

Die WMVO in Leichter Sprache gibt es im Ring-Ordner.



Seit 2024 verkauft der Verlag der Lebenshilfe den Ordner.
Der Verlag kann den Verkauf professioneller organisieren.
Der Ordner wird viel nachgefragt und ist sehr erfolgreich.

i **WMVO-Ordner in Leichter Sprache**
www.xn--werkstattrte-deutschland-zbc.de/neuigkeiten/2024-11/wmvo-ordner-leichter-sprache

Forderungs-Papier zur WMVO

Eine Arbeits-Gruppe bei Werkstatträte Deutschland arbeitet an einem Forderungs-Papier zur WMVO.

Denn die Werkstatträte sind mit vielen Paragrafen in der WMVO sehr unzufrieden.

Alle Paragrafen werden in der Arbeits-Gruppe intensiv geprüft und neue Vorschläge in der Gruppe diskutiert.



Erklärung

Ein Paragraf ist ein Abschnitt in einem Gesetz.

Das Forderungs-Papier soll 2026 veröffentlicht werden.

Es soll in der politischen Arbeit genutzt werden.

Es soll eine Veränderung der WMVO erreicht werden.

Werkstatträte Deutschland arbeitet bei diesem Thema mit **Starke.Frauen.Machen.** zusammen.

Starke.Frauen.Machen. ist die bundesweite Interessen-Vertretung der Frauen-Beauftragten in Werkstätten.



2.6. Demokratie und Wahlen

Erklärung

Demokratie ist eine Staats-Form.
 Eine Demokratie hat diese Merkmale:
 Das Volk wählt die Regierung.
 Es gibt Meinungs-Freiheit.
 Alle Menschen haben die gleichen Rechte.
 Es gibt klare Regeln und Gesetze.
 Das Volk darf demonstrieren.



2024 waren Landtags-Wahlen in drei Bundes-Ländern: Thüringen, Sachsen und Brandenburg.
 Und es war die Europa-Wahl.
 Im November wurde außerdem klar:
 Es gibt vorgezogene Bundestags-Wahlen.

Die Mitglieder und der Vorstand waren sich einig:
 Die Wahlen sind ein wichtiges Thema.
 Damit wollen und müssen wir uns beschäftigen.



Der Verein setzte bei diesem Thema zwei Schwer-Punkte:

- 1) Werkstatt-Beschäftigte sollen ermutigt werden sich gut zu informieren und wählen zu gehen.
- 2) Der Verein möchte sich klar gegen Hass, Hetze und Ausgrenzung aufstellen.

Auf der Website (sprich: webseit) hatte Werkstatträte Deutschland einen extra Bereich „Demokratie und Wahlen“ eingerichtet.

Dort konnte man sich gut zu den Wahlen informieren.

Dort waren Infos zur Wahl, zu Wahl-Programmen und zum Thema Demokratie.

Werkstatträte Deutschland hat einen Newsletter (sprich: njusletter) zur Wahl verfasst:

PDF

Hier findest Du den Newsletter zur Wahl:

www.werkstattraete-deutschland.de/sites/default/files/download-dokumente/wrdnewslettermai24.pdf

Werkstatträte Deutschland hat einen Wahl-Aufruf für die Landtags-Wahlen mit den Landes-Vertretungen der Werkstatträte in Thüringen, Brandenburg und Sachsen geschrieben:

PDF

Hier findest Du den Wahl-Aufruf zu den Landtags-Wahlen

www.xn--werkstattrte-deutschland-zbc.de/sites/default/files/download-dokumente/wahlaufufbrandenburgthueringensachsen.pdf



Für die Bundestags-Wahl wurden 2024 Materialien und Unterlagen vorbereitet: ein Wahl-Plakat, ein Wahl-Aufruf und ein Newsletter.



Hier findest Du Informationen zur Bundestags-Wahl

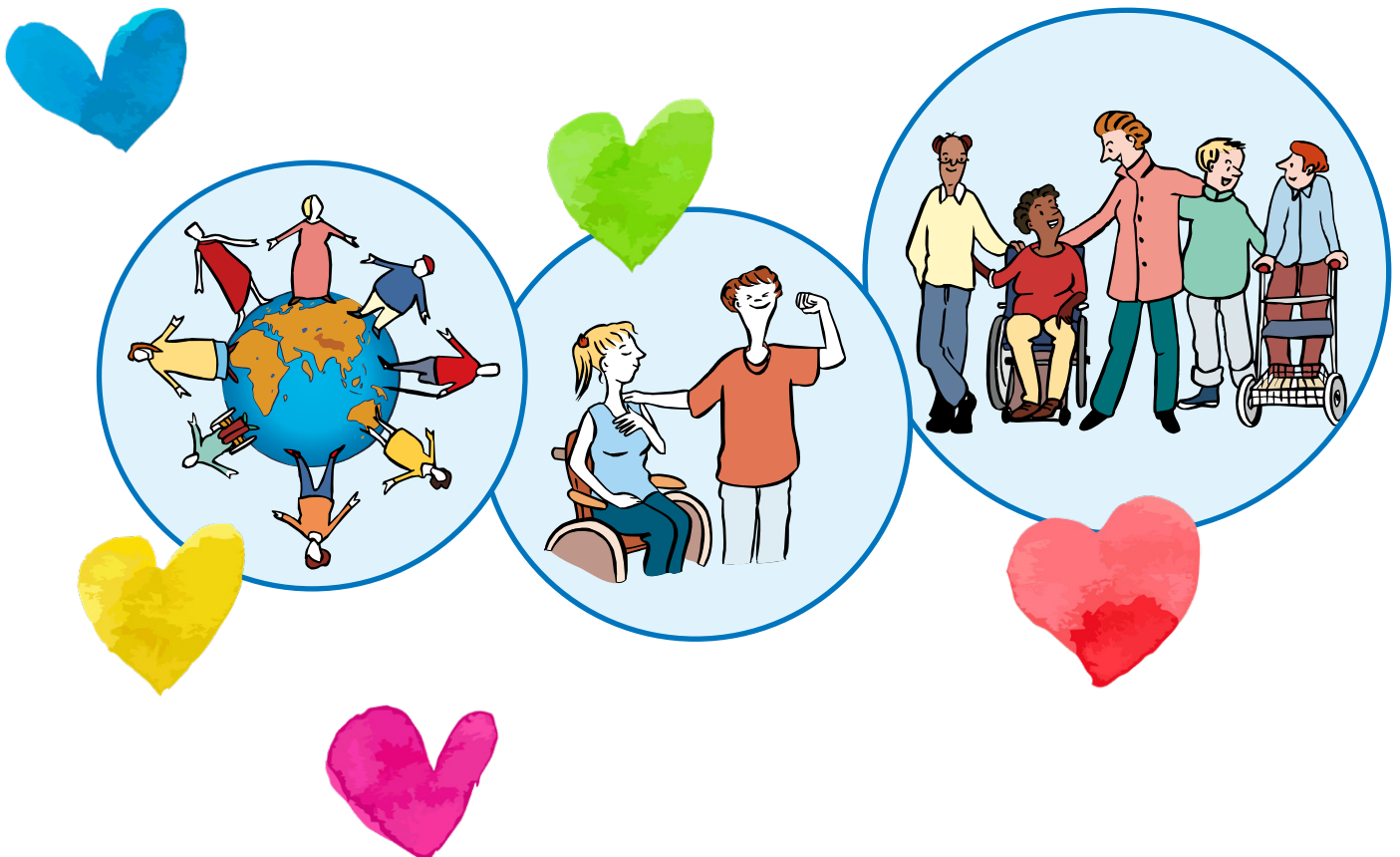
www.xn--werkstattre-deutschland-zbc.de/neuigkeiten/2025-01/neuer-newsletter

Anfang des Jahres 2024 veröffentlichte der Verein gemeinsam mit seinen Mitgliedern den „Aufruf für ein offenes, tolerantes und demokratisches Deutschland“.

PDF

Hier findest Du den Aufruf für ein offenes, tolerantes und demokratisches Deutschland

www.xn--werkstattre-deutschland-zbc.de/sites/default/files/download-dokumente/aufruftolerantesdeutschland2024.pdf



3. Fazit und Ausblick

2024 war die Entgelt- und Werkstätten-Reform ein großes Thema.

Es war eine große Enttäuschung, dass es 2024 keine Verbesserung beim Entgelt gab.

2025 setzt sich der Verein weiter für eine Reform des Entgeltes ein.

Ein neues Entgelt-System ist sehr wichtig.

Viele Kosten steigen, dadurch wird ein höheres Entgelt immer wichtiger.

Der Verein möchte nach der Bundestags-Wahl schnell gute Kontakte zu den behinderten-politischen Sprechern und Sprecherinnen knüpfen.

Im Oktober 2025 plant der Verein eine Diskussions-Runde im Video-Format mit den behinderten-politischen Sprechern und Sprecherinnen.

2025 sind Werkstattrats-Wahlen.

Der Verein wird dafür viele Materialien und Unterlagen erstellen.

Der Gewalt-Schutz soll auch 2025 ein wichtiges Thema bei Werkstatträte Deutschland bleiben.

Es darf nicht sein, dass Werkstatt-Beschäftigte so häufig Opfer von Gewalt sind.



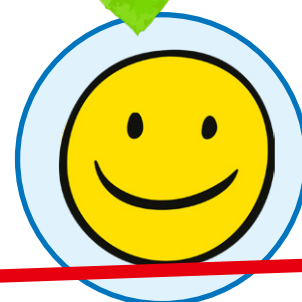
Die Demokratie muss weiter ein wichtiges Thema bleiben.

Menschen mit Behinderung berichten davon,
dass sie häufiger beleidigt werden.

Und es gibt Anschläge auf Einrichtungen, das macht Sorge.

Dennoch schauen wir nach wie vor optimistisch in die Zukunft
und packen die vor uns liegenden Aufgaben voller Tatkraft an.

Wir sind davon überzeugt, dass es uns auch 2025 gelingen wird,
die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werkstattbeschäftigten
besser zu machen.



Bei Rückfragen zum Bericht kontaktieren sie Werkstatträte Deutschland e.V.
gerne per E-Mail unter rosenbaum@wr-deutschland.de.

Werkstatträte Deutschland e.V.

Schiffbauerdamm 19

10117 Berlin

Mail: info@wr-deutschland.de

Web: www.werkstattraete-deutschland.de

Fotos: Werkstatträte Deutschland e.V.

Bilder Leichte Sprache: © Reinhild Kassing

Gestaltung: Jenny Poßin

